



Samstag, 5. Oktober 2019

AZ 8750 Glarus | Nr. 232 | Redaktion 055 645 28 28 | E-Mail glarus@suedostschweiz.ch | Abo 0844 226 226 | Inserate 055 645 38 88 | Fr. 3.70

suedostschweiz.ch

# Der zweitwichtigste Mann von Elm tritt kürzer

Sämi Hefti hat mit der Meliorationsgenossenschaft Elm das Dorf 37 Jahre lang mitgeprägt. Jetzt hört er auf.

Die Güterzusammenlegung und die Erschliessung der Bauernhöfe von Elm durch neue Strassen war die Voraussetzung für das Aufkommen des Tourismus. Dieser Überzeugung ist Sämi Hefti, der nach 37 Jahren das Präsidium der Meliorationsgenossenschaft Elm abgibt. Die Melioration sei ein beispielhaftes Werk der Solidarität gewesen, sagt Hefti. Sie ist 1971 gegründet worden und hat Dutzende Kilometer Stras-

sen gebaut. 1982 hat Hefti das Präsidium übernommen.

## David gegen Goliath

In den vergangenen Jahren hat man von Sämi Hefti vor allem wegen seines Berghotels «Bischofalp» und den damit verbundenen Streitigkeiten mit den Sportbahnen Elm gehört. Die Sportbahnen hatten von Hefti zum Beispiel gerichtlich pro Saison 300 000 Franken

---

«Es hat sich gelohnt.»

**Sämi Hefti**  
zurückgetretener Präsident der  
Meliorationsgenossenschaft Elm

---

als Entschädigung für Einnahmeausfälle verlangt.

Der Streit sei aber kleiner, als man von aussen den Eindruck haben könnte, sagt Hefti heute. «Zum Glück sind alle Gerichtsverfahren vorbei – und alle sind zu unseren Gunsten ausgegangen.» Das «Bischofalp» schreibe schwarze Zahlen. Und es löse mit seinen Gästen auch Einnahmen bei den Sportbahnen aus. (df) **Seite 3**